

innen.ansichten

Semesterspiegel

Februar 2015

- 09. Semesterbeginn
- 17. Faschingdienstag
- 18. Bewegte Klasse, 3ab
- 19. EMS—SUPERSTAR
- 25. Pangea Mathe-Wettbewerb, 1b
- 26. ECDL Prüfung

März 2015

- 02. Diavortrag Arktis
- 03. Start der KEL-Gespräche
- 07. KET Prüfung
- 9.-13. Wintersportwoche Altenmarkt 3ab
- 16./23. Safer Internet Schutzimpfung
- 19./25. Social Lab-Im anderen Körper, 4ab
- 23. Känguru der Mathematik
- 26. FIT-Tag „Die Römer“, 1abc

April 2015

- 08. Jugend-Info-Messe Bruck/L., 3ab
- 08. U15 Fußballturnier Schwechat
- 09. FIT-Tag Sozialkompetenz, 1abc
- 10. Projekt Nationalsozialismus, 4ab
- 11. Flurreinigung Schwadorf
- 13. FIT-Tag Venedig, 3ab
- 14. Top Talente Check
- 20. Orientierungstag PTS Himberg, 3ab
- 21. Schwimmwettkampf Neusiedl/See

Mai 2015

- 04. Impfung HEP-B, DTP
- 06. English Olympics, Klosterneuburg
- 06. KLIMAFEST
- 08. Ostergottesdienst
- 11.-13. Projekttag Venedig, 3ab
- 12. Big Challenge
- 21. Schattentheater, WPF Kreativ 3.Kl.
- 21. math.space MQ Wien, WPF NAWI
- 22. Landesfinale Schwimmen, Südstadt
- 26.-30. Projektwoche Weitenmoos, 1abc
- 31. Frauenlauf, Prater

Juni / Juli 2015

- 01. Islamisches Zentrum Wien, 2ab
- 03. ECDL Prüfung
- 07.-12. Sportwoche Rovinj, 4ab
- 15. Radfahrprüfung, 2ab
- 17. Potenzialanalyse-WIFI Mödling, 3ab
- 19. Schlussfest
- 23. KRÄUTER ÜBER GENERATIONEN
- 24. Notenkonferenz
- 25. Grusel-Leseabend, 1abc
- 26. Exkursion Schönbrunn, 2ab
- 1.7. Projekttag GESUNDHEIT
- 3.7. Gottesdienst, Zeugnis

Das Team der EMS
wünscht einen
wunderbaren Sommer!

NICHT DER WIND, DIE SEGEL BESTIMMEN DEN KURS.

Mit einer vergnüglichen Sportwoche in Rovinj und
einem fulminanten Abschlussfest
ließen unsere Absolventen ihre Mittelschulzeit
harmonisch ausklingen. Acta est fabula.



GOLD
FISCHE

Seite 3

SUPER
STARS

Seite 9

SAFER
INTERNET

Seite 11

ENERGIE
REICH

Seite 15

KRÄUTER
SPIRALE

Seite 25

LEBENS
FARBEN

Seite 38

Eine Märchenhafte Schule

Es war einmal an einem **Dienstag Mitte Februar**, der an und für sich ein ganz **normaler Dienst-Tag** war, dass der **Fasching für dieses Jahr** sein **Dienst-Ende** zu feiern begehrte. Bald sammelten sich an runden Ecken die Na(ä)rr(inn)en, um alleine mit Freunden in den Klassen Gesellschaftsspiele zu tanzen. Überraschenderweise startete alsdann die von langer Hand geplante **Faschingsdienstags-Party** in der Aula. Zahlreiche ClownInnen, ZwergInnen, HexInnen, MuskelmännInnen, märchenhafte Figuren, einheimische BesucherInnen aus fernen Ländern, komische Tiere und so manch andere Gestalten shakten stehend zu leiser Musik mit lautem Krach. Dabei wurde die **gesunde Jause** in Form von **Krapfen** (Danke an den Elternverein), Chips und Zuckerzeug ordnungsgemäß verdaut.

Und so lebten die Fabelwesen noch lange vergnügt zusammen, bis sie leichten Herzens und befreit von aller Last den Heimweg antraten.



Wintersportwochen 2ab/3ab

Bereits eine Woche vor den Semesterferien kehrten die 2.Klassen - und Anfang März die 3.Klassen - der Schule den Rücken zu, um in der **SPORTWELT AMADE** ihrer Lieblingsbeschäftigung - dem Wintersport - nachzugehen. In der wunderschönen **Salzburger Winterlandschaft** erlernten die eifrigen Kids in kürzester Zeit das **Skifahren** und **Snowboarden**. Fortgeschrittene Wintersportler und Anfänger kamen auf ihre Kosten und genossen die **gut präparierten Pisten in Flachau / Altenmarkt**. Den beanspruchten Wadeln wurden bei zahlreichen anderen sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten eine kleine Auszeit vom Wintersport gegönnt. Neben einem **HÜTTEN- bzw. SPIELEABEND** und der **KINDERDISCO** konnten sich unsere unermüdlichen Sportler beim abendlichen **EIS LAUFEN** und beim Besuch der **Erlebnis-THERME AMADE** austoben. Auch an einer **Sicherheitsschulung der AUVA** waren die Kursteilnehmer sehr interessiert und folgten gespannt dem Vortrag.



Skikurs-Elfchen



Altenmarkt
Toller Schnee
Rodeln, Ski fahren, Terme
Eine wirklich coole Woche (oder so: chillig, lustig, erfolgreich, sonnig)
Spaß
(Ein Elfchen ist ein kurzes Gedicht mit einer vorgegebenen Form.
Es besteht aus elf Wörtern, die in festgelegter Folge auf fünf Zeilen verteilt werden.)

Konkurrenzlos: Unsere Goldfische

Unter erschwerten Bedingungen fanden die **Bezirks-Schwimmmeisterschaften** heuer für unsere Kinder im **Hallenbad in Neusiedl am See** statt. Doch wie immer war auf unsere Goldfischerl wieder Verlass. Zielstrebig schwammen alle dem Ziel entgegen und so durften zwei stolze Lehrerinnen mit ihren Schützlingen und **acht Goldmedaillen** nach getaner Arbeit den Heimweg antreten.

Am 22.Mai durften wir diesmal mit **drei Staffeln** an der **Landesmeisterschaft** in der Südstadt teilnehmen. Das Training und der Einsatz lohnten sich wirklich, denn alle drei Gruppen konnten ihre Zeiten deutlich verbessern. Im niederösterreichische Teilnehmerfeld erreichten die Mädchen den 7.Platz, die kleine Buben-Gruppe den 5.Platz und die Großen ebenfalls den 7.Platz. Wie so oft sind alle Turnlehrer sehr stolz!



Frauenpower—Powerfrauen beim Frauenlauf



33 139 Frauen und Mädchen sorgten am Sonntag, den 31. Mai, für einen Teilnehmerinnenrekord. Mit dabei waren auch wieder die Mädchen der EMS.

Bei bestem Wetter und guter Laune traf man sich bereits um 7:15 Uhr vor der Schule. Das schon bestens erprobte Lehrerinnen-Duo Fr. Hasenhütl/Fr. Puchinger wurde heuer von unseren besonders motivierten Junglehrerinnen Fr. Trappl und Fr. Vacha unterstützt. Frau Trappl sorgte auch gleich für die Bestzeit der EMS Lehrerinnen und kam mit 28 Minuten und 44 Sekunden ins Ziel. Gratulation!!!

Viele unsere Schülerinnen haben ihre **vorjährigen Laufzeiten großartig verbessert**. Auch unsere „Erstklassler“ waren voll motiviert und erreichten alle das Ziel.

Lutz Bianca und **Auferbauer Tiffany** haben mit 38 Minuten eine tolle Leistung erbracht. **Hier nun die besten drei Läuferinnen:**

1. Karoline Cart (26:33) 2. Anna Leinwather (31:27) 3. Paulina Wagner (33:39)

Anschließend ging es natürlich wieder in den **Prater**.

Fazit der Veranstaltung: Es war wieder ein super Erlebnis, alle haben ihr Bestes gegeben und wir **freuen uns schon auf das nächste Jahr**.



Europäischer Computerführerschein



Unsere ECDL-Finisher—Alle 7 Modulprüfungen geschafft!

Wir gratulieren Daniel Kisling, Daniel Freitag, Nico Janosi, Marcus Holland, Nadine Grasnek, Larissa Goldsteiner, Alexander Levai, Ramiza Memisevic, Matthias Laschober, Manuel Fleihaus, Karo Cart und Sascha Smolka. herzlich zum bestandenen ECDL!

Am 26.02.2015 traten 35 Schülerinnen und Schüler der 2., 3. und 4. Klassen zur ECDL-Prüfung an. 41 Modulprüfungen (Dateimanagement, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentation, Internet und E-Mail) wurden erfolgreich abgelegt. Auch die letzte ECDL Prüfung in diesem Semester im Juni wurde von vielen Informatikbegeisterten routiniert gemeistert. Wir gratulieren zu so einem tollen Ergebnis und freuen uns, dass sich so viele Kids (auch nach dem Unterricht) für Informatik begeistern können.

In den vierten Klassen legten heuer 12 glückliche Schülerinnen und Schüler ihre letzten Modulprüfungen ab und halten den begehrten **Computerführerschein** bereits in ihren Händen. **Viel Arbeit, Fleiß und Ausdauer** haben sich ausgezahlt.

Känguru der Mathematik

Auch heuer wieder hat die EMS am **Internationalen Känguru der Mathematik—Wettbewerb** teilgenommen. Dieser Wettbewerb lädt die Kinder zum **vernetzten Denken** durch ausgesuchte Beispiele ein. Ganz auf sich gestellt mussten 24 bzw. 30 Aufgaben unterschiedlicher Schwierigkeit gelöst werden.

Von jeder Klasse fanden sich 8 Mathe-Begeisterte, die auch in den Lerneingangsphasen davor übten. **Unsere Kids haben sich wacker geschlagen.** Bei der Siegerehrung erhielten 4 Schülerinnen und Schüler der Kategorie Benjamin (5. und 6. Schulstufe) und 6 der Kategorie Kadett (7. und 8. Schulstufe) eine Urkunde und einen USB-Stick. **Wir hoffen, es hat allen Spaß gemacht und freuen uns schon auf nächstes Jahr!** Nachzulesen auf: <http://www.kaenguru.at>



Unsere ausgezeichneten Mathe-Tiger:

Kategorie Benjamin: Lucas Bayer, Hannah Hadjwasiri, Christopher Woolford und Sophie Hillinger

Kategorie Kadett: Larissa Goldsteiner, Nadine Grasnek, Lilly Müllberger, Karo Cart, Maxi Dinohobel, Alex Cech



Helm ist Pflicht



Ein **Verkehrssicherheitstraining** in Zusammenarbeit mit der **Polizei Fischamend** absolvierten die Kinder der zweiten Klassen in den letzten Schulwochen. Bei der **Radfahraktion** wurden einerseits theoretische Inhalte wie Verkehrszeichen, Vorrangregeln und das richtige, vorausschauende Verhalten im öffentlichen Verkehr bearbeitet. Aber auch praktische Übungen standen am Programm. Nach der **Absolvierung einer schriftlichen und praktischen Prüfung** wurden **Urkunden** der Bezirkshauptmannschaft über die **erfolgreiche Teilnahme** ausgestellt.

Cambridge Certificate

Samstag, 7. März 2015, war wieder der große Tag für alle KET (Key English Test) Prüflinge. Heuer absolvierten 9 Schüler und Schülerinnen der vierten Klassen diese **Prüfung der Cambridge University**. Der KET-Test besteht aus drei Prüfungsteilen – Reading and Writing, Listening, Speaking. Von September bis März wurde in zahlreichen Nachmittagsstunden fleißig trainiert und geübt. Am Samstag konnte man dann am **WIFI Wien** sein Können unter Beweis stellen. **Die Ergebnisse übertrafen alle Erwartungen!**



Congratulations to our „Masters“ of English:

Bianca Bettinger, Daniel Freitag, Nadine Grasnek, Elsa Haziri, Marcus Holland, Nico Janosi, Daniel Kisling, Matthias Laschober & Sascha Smolka



...im Prüfungsstress

English Olympics

On May 6th we hit the road to Klosterneuburg to participate at the **English Olympics for the district „Wien Umgebung“**. Our students had to solve topics in different areas such as Math, History, Geography, Music and general knowledge – English only, of course! At the end of the day we scored 144,5 points and won the **“bronze medal”**. We are more than proud to present our **winning team Nadine, Christoph, Maik and Daniel** who missed the overall victory by 2.5 points. **Well done guys, you did a brilliant job!**



Big Challenge

The Big Challenge is an **English language contest** for students between the ages of 11 and 16. It is held every year in May in **schools across France, Germany, Austria, Spain and Sweden**. This year more than 560.000 students from 5.450 schools participated in The Big Challenge. Created in France in 1999 by a group of English teachers, its main purpose is **to motivate students learning languages** with an educational yet fun experience. **45 pupils from our school participated in The Big Challenge and did great.** Our three best students are **Lisa-Marie Rolly (Level I), Angelina Rapf (Level II) and Manuel Fleihaus (Level IV)** All participants got a certificate, an English magazine and other prizes (e.g. English books, DVD's, diaries, posters, flags ...).



Ein Wrack für Daheimgebliebene



Die Kinder der **Restklasse 2ab** arbeiteten—während sich die KollegInnen auf den Skipisten tummelten—fleißig an einem **Wochenplan zum Buch „Das Wrack unter dem Leuchtturm“**, in dem der mutige Hering Hari allerlei Abenteuer besteht. Neben einigen **Leseaufgaben** falteten sie einen **Dampfer**, betätigten sich **zeichnerisch** und gestalteten abschließend ihr **eigenes kleines Buch**. Dafür ließen sie sich eine **eigene Tiergeschichte** einfällen und illustrierten diese oder entwarfen einen lustigen Einband.

Landgarten und Kläranlage

Am Donnerstag, den 29.1. machten wir, die **3. Klassen**, einen Ausflug nach **Bruck an der Leitha**. In der **Kläranlage** sahen wir zuerst ein kleines Infovideo über deren Aufbau und den Zweck. Kurz darauf hatten wir eine Führung durch den Betrieb und die verschiedenen Abteilungen. Da wir am selben Tag noch ein zweites Ziel hatten, fuhrten wir nach einer kleinen Stärkung, die uns freundlicherweise in den Räumlichkeiten der Kläranlage zu Verfügung gestellt wurde, weiter.

Fazit: Wir wissen jetzt, dass Hygieneartikel und Essensreste sowie Chemikalien und andere giftige Stoffe nicht in die Abwässer gelangen sollten.

Dann ging es weiter zum Landgarten. In diesem **Betrieb** werden unter anderem verschiedene Lebensmittel wie **Sojabohnen, Kürbiskerne, Nüsse und Früchte mit Schokolade** überzogen. Doch bevor wir den Betrieb betreten durften, mussten wir uns eine besondere Kleidung anziehen und uns die Hände desinfizieren, da **strenge Hygienevorschriften** herrschen. Wir bekamen kleine Kostproben, die wir genüsslich zu uns nahmen. Zum Schluss gab es noch die Möglichkeit alle Sorten zu probieren und zu kaufen.

Fazit: Was wäre das Leben nur ohne Schokolade :)?!

(Ein Bericht von Maxi und Thomas, 3a)



Außerirdische gelandet?



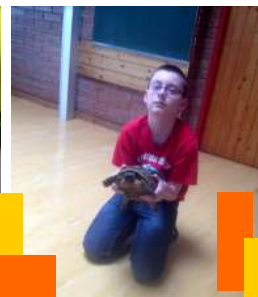
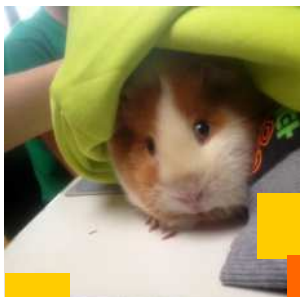
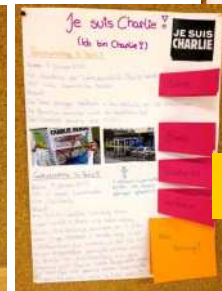
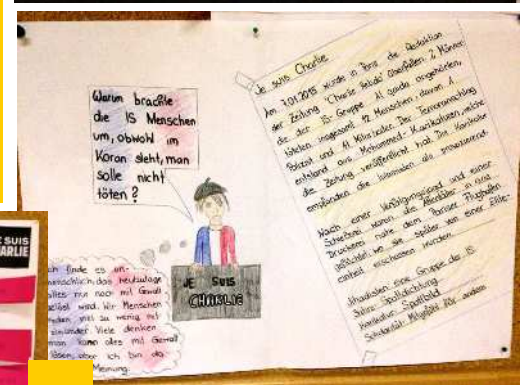
Laufen im Mathe-Unterricht?

Da in unserer Schule sehr stark mit verschiedensten und **abwechslungsreichen Methoden** gearbeitet wird, konnten die **Kinder der 1c** in Mathematik bei einem **Laufdiktat** ihr Rechenkönnen beweisen. Mit viel Freude und Bewegung lösten die Kids eine **Division** nach der anderen.

„Terrorism has no Religion!“

Der Anschlag auf die Redaktion der französischen Satirezeitschrift „Charlie Hebdo“ am 7.1.2015 hat auch unsere SchülerInnen erschüttert. Fragen wie: „Kann so etwas auch bei uns passieren?“ und „WARUM geschehen solch grausame Dinge?“ wurden im GSPB-Unterricht der 4a, 3a und 3b hitzig diskutiert. So musste diese Thematik unbedingt aufgearbeitet werden, und das taten wir schließlich in den kommenden Einheiten in Form von A3-Plakaten mit dem Titel „Je suis Charlie“. Diese durften die SchülerInnen nach ihren Wünschen kreativ gestalten. Die Kinder holten sich Informationen aus diversen Zeitungsartikeln und Berichterstattungen im Internet.

Zusätzlich sollten wichtige Begriffe (Jihadist, Satire, Karikatur, Solidarität,...), welche im Zusammenhang mit den Vorfällen in Paris stehen, erklärt und auf ihren Plakaten erläutert werden. Der Output kann sich sehen lassen und wir sind sehr stolz auf den verantwortungsvollen und gewissenhaften Umgang unser SchülerInnen mit solch einem ernsten Thema.



„So a Vieh-cherei!“

Der Biologieunterricht der ersten Klassen war äußerst interessant, da die Kinder ihre Haustiere vorstellen und mitbringen durften. Die MitschülerInnen durften die Tiere (Hund, Maus, Schildkröte, Meerschweinchen, Molch) auch bewundern und streicheln.

Spielen im Mathe-Unterricht?

Mit Spaß und Freude kann mehr erreicht werden, deshalb versucht man auch in der EMS diese positiven Emotionen im Unterricht hervorzurufen. In Mathematik wurde dies in der 1c mit Hilfe eines Brettspiels erreicht, bei dem die Kids den Umfang und Flächeninhalt von Rechtecken und Quadraten berechnen mussten.

Wie auf den Bildern zu sehen ist, waren die Kinder mit viel Freude und Elan bei der Sache und auch der Lernerfolg war klar erkennbar.

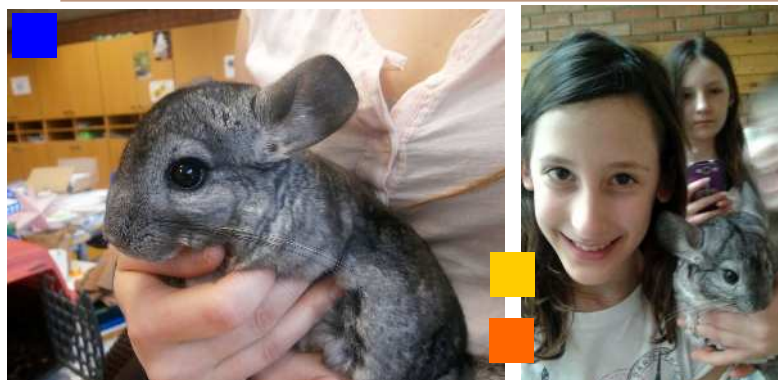


Klein, aber oho!

Mit viel Liebe zum Detail verarbeiteten die **Schülerinnen und Schüler aus der 1a** all ihr Wissen über ihr **Lieblingssäugetier** zu einem **"Minibook"**. Die fertigen Resultate wurden anschließend in der **internen Klassenbibliothek** den anderen Kindern zugänglich gemacht. **Wau!**

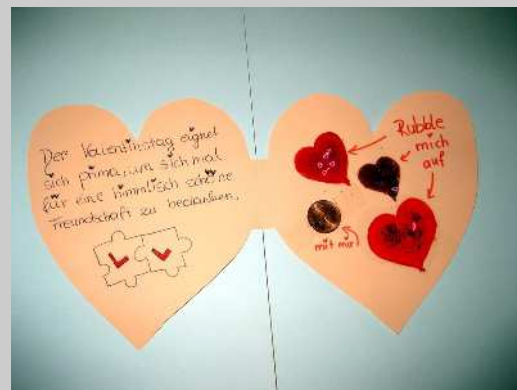
Pelziger Besuch im Biologieunterricht

Auftakt zum Thema "Säugetiere" in den ersten Klassen machte der **exotische Chinchilla Alvin**. Auch **Kater Hugo**, eine **Wüstenrennmaus**, und **Dackel Seppi** beehrten die Schüler/innen, die sehr angetan von den Vierbeinern waren.



Love Lottery

Versteckte Liebesbotschaften für den Valentinstag zu gestalten lautete für die **Deutsch-Kreativgruppe der 3. Klassen** der Auftrag. Dabei erfuhren die Jugendlichen nicht nur etwas über den **Brauch des Valentinstages** und dessen Herkunft, sondern lernten auch eine für sie neue Arbeitstechnik kennen. Die geheimnisvollen Botschaften verbergen sich hinter Feldern, die der **Empfänger aufrubbeln** muss, um sie lesen zu können.



Ein Wiener Eistraum



Der Besuch des Wiener Eistraums am Nachmittag war ein voller Erfolg und hat allen Spaß gemacht. Bei Musik und **gutem Wetter** zogen Schüler und Schülerinnen der zweiten Klassen ihre **Kurven auf dem Eis**. Einstimmige Meinung – nächstes Jahr wieder!!

SUPERSTARS

Ein neuer Event in Schwadorf Die EMS suchte Superstars und fand sie auch!

Die Ausschreibung für dieses **musikalische Ereignis** fand bereits im Dezember 2014 statt. So meldeten sich 35 singbegeisterte Kids dafür an. Bis Mitte Jänner wurde mit den Teilnehmern geübt und geprobt, bis der Tag der **Vorauscheidung** kam und es leider 12 Schülerinnen nicht in die **Finalrunde** schafften. Die verbliebenen 21 Teilnehmer absolvierten mit den Musiklehrerinnen einige Wochen lang Einzel- und Gruppenschulungen, sowie Mikrofon- und Bühnenproben, bis endlich der Tag des Finales am 19. Feb. 2015 nahte. Mit wesentlich mehr Zusehern als erwartet, begann am Abend die Vorführung.



Die 3-köpfige Jury (Aurelia Stechauer aus Rauchenwarth, Wolfgang Knauss aus Gallbrunn und Hermann Litschauer aus Enzersdorf) war überrascht von den vielen Talenten, die sich ihnen präsentierten.

Unsere SUPERSTAR FINALISTEN

1	Christian Eibler Christoph Köpper Jonas Pischke	1B	Rock Me Amadeus (Falco)	
2	Lea Bacher Bianca Lutz Melanie Popovski Tiffany Auferbauer	1A	Let it go (Ich lass los)	6 Leona Isenaj Luna Koller
3	Sude Demirtas	1C	Lieder (Adel Tawil)	8 Laura Pollanka
4	Eldina Rexha Denise Walter	2B	Read All About It (Emeli Sande)	9 Julia Besser
5	Anastasia Ilic Aylin Vrenezi	2B	Cup-Song (Anna Kendrick)	10 Anna Leinwather
				3B The Class A-Te (Ed Sheeran)
				3A Human (Christina Aguilera)
				3A Diamonds (Rihanna)
				3A We Found Love (Rihanna)

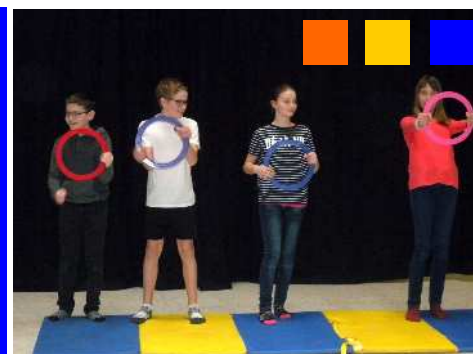


In der **Kategorie unter 12 Jahren** erreichten **Denise Walter** und **Eldina Rexha** aus der 2b mit 70 Punkten (von 75 erreichbaren) mit dem Lied „Read All About It“ von Emeli Sandé den ersten Rang. In der Kategorie **über 12 Jahren** glänzte **Anna Leinwather** mit dem Lied „We Found Love“ von Rihanna als Siegerin, knapp gefolgt von **Julia Besser** mit dem Lied „Diamonds“ von Rihanna, beide aus der 3a.

Fotos: Herr Grausam

Bewegte dritte Klasse

Diese vom Land NÖ geförderte Initiative hat sich zum Ziel gesetzt, **Bewegungsräume für Kinder und Jugendliche** zu schaffen, in denen sie sich auf verschiedene Art und Weise erproben können. Gemeint ist damit etwa **Erfahrung in den Bereichen Sozialität, Kognition, Emotion und aktiver Handlungsfähigkeit** zu machen. Gemeinsam mit der **Tanzpädagogin Frau Katja Schönerstedt** haben die **Kinder im jeweiligen Klassenverband Themen überlegt**, die ihnen wichtig sind anzusprechen wie beispielsweise Mobbing, Ausgrenzung, Computerspiele, Sport, Freundschaft, Grenzen etc. Eine beeindruckende **Kombination von Schauspiel, Rhythmus und Tanz** war das **Ergebnis** - ausdrucksvoll, wirkungsvoll. Gefallen hat es dem Publikum aus den 1. und 2. Klassen - das war am Applaus zu merken.



**Ausdrucksvoll,
wirkungsvoll**



Safer internet- zuerst denken, dann klicken!



Im Rahmen des ECDL beschäftigten sich die vierten Klassen mit dem Thema **Online-Security**. Aus den gewonnenen Informationen wurden **Powerpoint-Präsentationen** erstellt, die dann den restlichen **SchülerInnen vorgetragen** wurden. Die zweiten Klassen beschäftigten sich zuerst mit dem Thema **Cybermobbing**, dies wurde dann aber ausgeweitet zu all den „Gefahren, die im Internet lauern und wie man ihnen begegnen kann“. Nach einem Filmimpuls wurde das Thema ausgiebig besprochen und in **Plakatform** aufgearbeitet. Die Ergebnisse wurden auch auf der **Internetplattform der Initiative „saferinternet“** präsentiert.



Eine digitale Schutzimpfung

Im Rahmen der Bildungsaufgabe der österreichischen Schule wird an der EMS die **Kompetenzentwicklung für die zukünftige Berufstätigkeit, den selbstständigen Wissenserwerb und die Teilnahme an der Gesellschaft mit zeitgemäßen Arbeits- und Kommunikationsmitteln** – dem Einsatz von digitalen Medien im Unterricht – besonders gefördert.

Für Kinder und Jugendliche sind digitale Medien ein selbstverständlicher Bestandteil ihres Alltags. Oft unterschätzen sie aber die **Risiken und Folgen ihres Handelns im Netz**. Ein sicherer, kompetenter und **verantwortungsvoller Umgang mit Internet, Handy, Tablet & Co** ist ein gemeinsames Anliegen der Schulgemeinschaft.

Im Unterricht werden Gefahren im Netz kontinuierlich thematisiert (Facebook, Cyber Mobbing, Online Shopping, usw.). Alle Schülerinnen und Schüler der ersten, zweiten und dritten Klassen erhielten zu diesem Thema außerdem eine „**Internet-Schutzimpfung**“ (2-stündiger **Workshop** am 16./23. März 2015 mit **externem Trainer Dr. Leo Hemetsberger**).

Auch **Eltern und Erziehungsberechtigte** hatten am 23. März ab 18:00 Uhr die Möglichkeit, sich mit den Vorteilen, Nachteilen, Gefahren und Risiken des Mediums Internet anhand von ausgewählten Themen vertraut zu machen. Dieses **Seminarangebot** wurde von über 30 Interessierten in Anspruch genommen und die Inhalte von Dr. Hemetsberger anschaulich referiert.

Informationen unter www.saferinternet.at



In regelmäßigen Abständen finden an der EMS fächerübergreifende Intensivtage (FIT-Tage) statt. Dabei beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit einem aktuellen Thema des Lehrplans. Das selbstständige, interdisziplinäre und kooperative Lernen steht im Vordergrund. Die folgenden Seiten zeigen einen Querschnitt aus verschiedenen Projekten.

Kompetenzen und Methoden—2ab

Am Mittwoch, dem 11.03., setzten wir uns mit dem Thema **Kompetenzen und Methoden** auseinander. Die Schülerinnen und Schüler recherchierten, in welchen Kompetenzen und Fähigkeiten ihre **Stärken und Schwächen** liegen. Wir sprachen über **Fach-, Sozial-, Selbst- und Methodenkompetenz**. Es war interessant zu sehen, wie **Selbst- und Fremdeinschätzung** teilweise auseinander lagen oder auch übereinstimmten. Eine **gesunde Jause** rundete den Tag ab. Schmatz!



**Vital4Brain & Feedbacksterne
Mandalas & Denkmützen**



Die Römer kommen! 1abc

Veni, vidi, vici - Wir kamen, sahen und machten Witze

Can you write your date of birth in Roman numbers?

Warum heißt die Stadt Rom und nicht Rem?

Wie gestaltet man ein Mosaik?

Welche Düfte gehören in diesen Zeitraum?

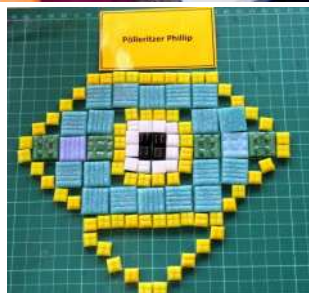
Wie geht es einem echten Gladiator beim Wagenrennen?

Wie schmecken Olivenöl, Schafskäse und Datteln?

Alle Fragen wurden an diesem Tag mit allen Sinnen erforscht und dann beantwortet.

An diesem FIT - Tag bekamen unsere Schüler/innen allerhand zu hören, zu sehen und zu riechen! So konnten sie in die **Welt der römischen** Zahlen eintauchen, die **Entstehung Roms** nachlesen und zuhören, welche **typischen Musikinstrumente** damals im alten römischen Reich erklangen. Außerdem wurde auch wie Cäsar gespeist und wie die Gladiatoren wild im Turnsaal beim **traditionellen Wagenrennen** um den ersten Platz gekämpft. Um dazu das Stoßgebet an den richtigen Gott senden zu können, lernten sie zuvor am Smartboard die **römischen Götter** kennen. Kreatives Gestalten war ebenfalls angesagt: mit bunten Steinen wurden kunstvolle **Mosaik**e auf Spiegel gelegt und anschließend fotografiert.

Von den Kindern gab es ein eindeutiges Daumen hoch!



Alle Sieben auf einen Schlag...



Auch dieses Mal sollten die Schülerinnen und Schüler der 1c ihre sozialen und fachlichen Kompetenzen unter Beweis stellen. In **Kleingruppen** (dies gestaltet sich in der ersten Klasse oftmals etwas schwierig) wurden **Stationen** zu den 7 **Weltwundern der Antike** bearbeitet. So konnten die Kinder im offenen, differenzierten Unterricht die Schwerpunktthemen: Cheops Pyramide, Hängenden Gärten der Semiramis, Zeus-Statue von Olympia, Tempel der Artemis, Grabmal des Mausolos und Leuchtturm von Alexandria bearbeiten. Nach zwei Lerneinheiten konnten wir auf einen gelungenen Stationenbetrieb zurückblicken. Den Worten der Kinder ist nichts mehr hinzuzufügen: „Wow, wie cool ist das denn?“, „Können wir das bitte öfter machen?“, „Mega toll, am besten gefallen mir die Hängenden Gärten und die Zeus-Statue.“

FIT-Tag der 4. Klassen „Im Körper der Anderen“

Ganz neue Erfahrungen sammelten die Schülerinnen und Schüler der 4A/B bei ihrem Projekt „In der Haut des Anderen“, das sie am 26. 3. 2015 in Wien 11 besuchten. Es soll Kinder und Jugendliche **direkt und unmittelbar die Körperwelt anderer Menschen** erfahren lassen.

Ausgestattet mit **Promille-Brillen**, **Rollator**, einem **Kinderwagen mit schreiendem „Baby“**, einem **Rollstuhl**, Gewichten an Händen und Beinen, einem **Rückenschmerzsimulator**, einem **Schwangeren-Bauch** und einigem mehr marschierte die gesamte Klasse in ein **Einkaufszentrum** und erfuhr dort in Kleingruppen die Schwierigkeiten, mit solchen **Handicaps in der Öffentlichkeit** zurecht zu kommen. Im Anschluss daran wurden Erfahrungen und Beobachtungen ausgetauscht. Für unsere **Jugendlichen eröffneten sich neue Perspektiven** und Sichtweisen.



Gegen das Vergessen!

Am Freitag, den 10. April, arbeiteten die Schülerinnen und Schüler im Zuge eines „FIT-Tages“ zum Thema **„Nationalsozialismus“**. Im Besonderen wurde die **Verfolgung von Roma und Sinti, Homosexuellen, Zeugen Jehovas und Widerstandskämpfern/innen** beleuchtet. Umso mehr freuten wir uns über den **Besuch von Ludwig Haiden jun.**, welcher aus Eggendorf bei Wiener Neustadt anreiste, um den Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen über das schreckliche und zugleich mitreißende **Schicksal seiner Familie** zu berichten. Sein Vater war als kommunistischer Widerstandskämpfer zwischen 1938 und 1942 im Raum Wr. Neustadt tätig. Er war für die Erstellung von Flugblättern zuständig, die er an seinem Arbeitsplatz, der Wr. Neustädter Lokomotivfabrik, verteilte.

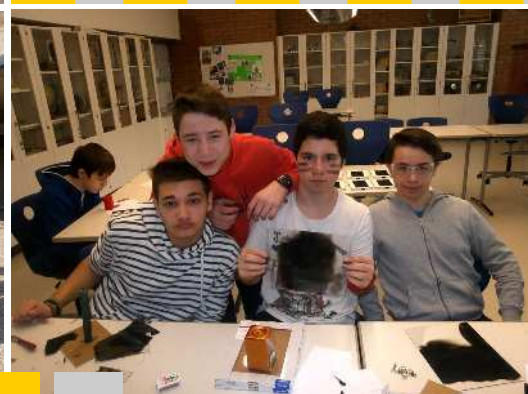
Doch die kommunistische **Widerstandszelle** flog am 7. Dezember 1942 auf. Er und seine Kameraden wurden allesamt zum Tode verurteilt. Ludwig Haiden sen. wurde schließlich nach einjähriger Folter, am 25. Jänner 1944 in München Stadelheim dem Scharfrichter vorgeführt und hingerichtet. Ludwig Haiden war einer von vielen, die ihr **Leben für die Freiheit Österreichs aufs Spiel setzten** und schlussendlich dafür ihr Leben geben mussten. **Dem Beitrag dieser Menschen haben wir es unter anderem zu verdanken, dass wir heute in Freiheit und Demokratie leben dürfen. Sie sollen nie vergessen werden!**



Ein Date mit SoFi



Auf den großen Tag hinfiebernd informierten sich die Kinder über das **astronomische Ereignis** bei Lehrerinnen und Lehrern sowie im Internet. Mit großer Spannung wurden geeignete **Schutzbrillen** besorgt und **geschwärzte Schutz-Sehhilfen** vorbereitet. Am **19.3.2015** war es endlich so weit. Bei **strahlendem Sonnenschein** hatte die EMS Schwadorf ein **Rendezvous mit SoFi (Sonnenfinsternis)**.



Besuch der Jugend- und Sozialmesse

Auch dieses Jahr besuchten die 3.Klassen die Jugend- und Sozialmesse in der Handelsakademie in Bruck an der Leitha. Durch ein **spannendes Quiz** erfuhren die SchülerInnen viele neue Informationen. **Organisationen wie die Polizei, Caritas und das Rote Kreuz** waren bei der Messe vertreten. Die Kinder nutzten die Gelegenheit, um sich über diverse Institutionen, Behörden, Soziales und Sicherheit erste Eindrücke zu verschaffen.



EIS—ENERGIE IN SCHULKÖPFEN

Im Rahmen des Projektes „EIS“ der EnergieRegion Römerland Carnuntum beschäftigen sich die Kinder der dritten Klassen schon seit zwei Jahren intensiv mit der Thematik „Energie“ aus verschiedensten Blickwinkeln. Die ausgebildeten „Energie Coaches“ geben ihr Wissen weiter, um Nachhaltigkeit zu garantieren.



NOMINIERT ZUM

Energy Coaches

Im Wintersemester wurden die Energie-Tutoren aus den dritten Klassen selbst geschult—durch eigenständiges Arbeiten an diversen Projekten wie beispielsweise die Erhebung der Energiesituation betreffend Wärme und Strom im Schulgebäude. Im Sommersemester wurde das erworbene Wissen im Rahmen des Unterrichts an jüngere Mitschülerinnen und Mitschüler auf unterschiedlichste Art und Weise weitergegeben.

Mit Hilfe der angefertigten Materialien sollen auch in den Folgejahren Information und Umsetzung von Energiesparmaßnahmen weitergegeben werden. Die Verarbeitung und Auswertung der Daten erfolgt größtenteils im Wahlpflichtfach NAWI.



WKO Woche 20/2015

Region Schwadorf 25

Energieriches Ende

Green-Event | Präsentationsnachmittag an der Europaschule brachte drei regionale Bildungseinrichtungen zum Thema Energie zusammen.

Von Daniel Meier

SCHWADORF Mit der Präsentation der erarbeiteten Ergebnisse endete an der EMS Schwadorf das schülerorientierte Projekt „Energy Coaches“. In dessen Rahmen die Schüler der 3. Klassen zu Energieführern ausgebildet wurden. Mit dieser Aufgabe sollten sie ihr Wissen an die jüngeren weitergeben. Neben der EMS waren noch die NMS Schwechat-Frauenfeld und die Polytechnische Schule Bruck an der Leitha beteiligt.

vor Schülern, Eltern, Pädagogen und Gemeindevetretern „präsentiert“, umreißt EMS-Direktorin Gerlinde Stadler den Nachmittag. Die einzelnen Stationen konnten von allen besucht werden, „außerdem wurde vom Energiepark Bruck/Leitha ein E-Mobilitätsparcours mit E-Bikes und Segways angeboten“, so Stadler weiter.

Energiespartipps von Schülern für Schüler

Von der NMS Schwechat-Frauenfeld war die Klasse 2b beteiligt. Projektkoordinatorin Julia Prohászka: „Die Schüler haben im Laufe des Schuljahres Lernspiele, die in weiterer Folge in anderen Klassen eingesetzt werden sollten, erarbeitet. Außerdem wurden von den Kids Videos gedreht, in denen sie ihre Mitschüler über Energiespartipps informieren.“ Besucht wurden Windpark und Fernwärmenetzwerk Bruck an der Leitha

und das Katastrophenschutzzentrum in Wien. In Dornbach wurden Energiedaten rund um die Schule festgehalten.



Zum Thema

Das Projekt wurde im Rahmen des Programms „Klimaschulen“ von der EnergieRegion Römerland Carnuntum ausgeschrieben und unterstützt.

Teilnehmende Schulen waren die Europäische Mittelschule Schwadorf, die Neue Mittelschule Schwechat und das Polytechnische

Direktor Peter Zemann (PTS Bruck/Leitha), PS Beate Baum-Woll, GR Brigida Muhr (Trautmannsdorf), GR Monika Grill (Enzersdorf), GR und Energiefachlehrer Stefan Wolf, Teresa Kolber, Bürgermeister Jürgen Maschl, Marianna Harustak und Direktorin Gerlinde Stadler (EMS Schwadorf). Foto: privat



Energie-Fest

Zu Energy-Coaches wurden Schülerinnen und Schüler der PTS Bruck/Leitha, der NNÖMS Schwechat-Frauenfeld und der EMS Schwadorf im Rahmen des Projekts „Klimaschulen“, das von der EnergieRegion Römerland Carnuntum ins Leben gerufen und unterstützt wurde, ausgebildet. Garantiert werden soll dadurch Nachhaltigkeit mit der Auseinandersetzung des umfassenden Themas „Energie“ – nicht nur für die nachfolgenden Generationen. Dazu fand am 06.05.2015 ein großes „Green-Event“ in der EMS Schwadorf statt, bei dem die drei mitwirkenden Schulen in zehn selbst entwickelten Stationen ihr Wissen präsentierten und Kinder, Eltern, Pädagogen und Gemeindevetreter einluden, diese vor Ort auszuprobieren und zu testen. Außerdem wurde vom Energiepark Bruck/Leitha ein E-Mobilitätsparcours mit E-Bikes und Segways angeboten. Ein schmackhaftes Bio-Buffer, ein tolles Gewinnspiel und zahlreiche interessierte Besucher trugen zum Erfolg der Veranstaltung bei.



My family tree

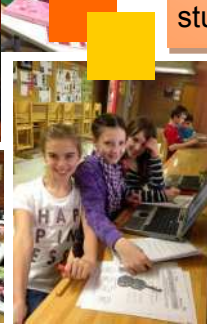
„Design your own family tree and present it in class!“...That's what we told the pupils of 2b and this is how it turned out! They had two days to come up with their own ideas and they had to figure out the best presentation technique. Within two minutes the students had to present themselves and their relatives – dates, names and relation status included. **We are more than impressed by the outcome and by their self-confidence.**



Fröhliches Fiedeln



Und wieder erfüllen **zarte Klänge experimentierfreudiger** Kinder auf Instrumenten das Gebäude der EMS Schwadorf - dieses Mal auf einer **Geige**. Im Zuge des Musikunterrichts konnten die Schüler/innen einen kleinen **Einblick in die Welt der Streichinstrumente** bekommen und deren **Aufbau, ihren Klang und ihre Spielweise am Smartboard bzw. Computer** kennen lernen. Interessante Aufgaben rund um Übungsstunden rundeten den **Stationenbetrieb** ab.



Chips erlaubt?????

Warum ist Chips-Essen in der GW Stunde der 3b erlaubt?

Weil sich die Schüler **Gedanken** über die **Wertschöpfung** machten und dabei herrliche „**DIP CHIPS**“ produzierten. Der **Weg vom Rohstoff** zum **Endprodukt** wurde auf leckere Weise veranschaulicht. In einem **kurzen Werbefilm** wurde das Produkt dargestellt und anschließend verkostet.



Frühjahrsputz

Mit viel Engagement machten sich die Schüler der 4a bewaffnet mit Rechen, Gartenscheren usw. auf, um unseren **Schulteich** und das **Kräuterbeet** wieder **frühjahrsstauglich** zu machen. Die netten Herren vom **Bauhof unterstützen** unsere Gartengestaltung mit Scheibtruhen und einem Frontlader, um das Schnittgut ordnungsgemäß zu entsorgen.



„Fit mach mit“ am Schwadorfer Fitnessparcour

Das schöne Wetter in den letzten Wochen wurde von den Schülerinnen der **dritten Klasse genutzt**, um sich auf den diesjährigen **Frauenlauf vorzubereiten**. Doch nicht nur **Ausdauertraining** stand auf dem Programm, sondern auch **Geschicklichkeit** und **Koordination** wurden geschult. Der **Fitnessparcour in Schwadorf** ist dafür ein ausgezeichnete Trainingsplatz.



Geschicklichkeit & Koordination



Geschafft!

Workshop „Politischer Extremismus“

Am 13. Mai freuten wir uns über den **Besuch zweier Mitglieder der Organisation „DERAD“**. In einem **dreistündigen Workshop zu politischem Extremismus, Salafismus und Dschihadismus** wurden die Schülerinnen und Schüler der **4. Klassen** über diese Themen und dessen Ausprägungen im In- und Ausland aufgeklärt. Gerade für Schulklassen, in denen viele verschiedene Kulturen „aufeinanderprallen“, scheint es wichtig, **Vorurteile gegenüber „Anderen“ abzulegen und für Neues offen zu sein**. Hierbei macht es natürlich **keinen Unterschied, aus welcher gesellschaftlichen/kulturellen Ecke der Welt man abstammt**. Gegen Ende des Workshops wurden zusätzlich die **Wirkung und Wechselwirkung extremistischer Ideologien** thematisiert und mit den Kindern gemeinsam erarbeitet.

Dabei soll klar festgelegt werden, dass eine ausgrenzende und gewaltbejahende Weltanschauung in der heutigen Zeit keinen Platz mehr finden darf.



Stop littering

Am 11.4.2015 war ein herrlicher Tag. Der Sonnenschein lud zum Arbeiten in der freien Natur ein. Daher nahm Frau Fachlehrer Freiler mit 13 Schülern an der **Flurreinigungsaktion in Schwadorf** teil. Ganz eifrig und sorgfältig wurde der **Ort von Verunreinigungen** befreit. Unter anderem wurde auch der **Mühlbach gereinigt**: Jonas stellte sich in einen Plastiksack und fischte als **kuriosen Fund** einen Feuerlöscher heraus. Außerdem fanden wir einen **alten Ski und eine Mikrowelle**, die uns den **Siegerpreis** (3 Kinokarten) einbrachten. 3 Kinokarten – 13 Kinder – das funktioniert nicht. Kurzerhand marschierten die Schüler zu den Teilnehmern der anderen Teams und baten um eine großzügige Spende. Man glaubt es kaum: 110€ wurden noch aufgetrieben. Somit stand einem Kinobesuch nichts im Wege und wir werden nächstes Jahr wieder fleißig arbeiten!!!



Kuriose Funde

Promenade à Schwadorf



les panneaux sur la route „piscine couverte“ et „Collège Européen“
die Schilder auf der Straße „Hallenbad“ und „Europaschule“

Le groupe de Français de la 4 A/B du Collège Européen de Schwadorf a fait une promenade à travers Schwadorf en prenant en photo l'infrastructure de la ville. Les élèves avec leur professeur de Français, Madame Postl, sont partis de l'école et ils ont pris des photos de leur Collège et du nouveau centre d'accueil scolaire, de la direction, de leur directrice, Madame Stadler, et de la piscine municipale. Il y a des photos de l'église, de la mairie de Schwadorf et du parc à côté, des restaurants, des banques, des magasins, boutiques et du supermarché avec les différents rayons, du salon de coiffure et du bureau de tabac. Et ils ont pris en photo quelques autres impressions de la ville.



les élèves avec le „cuisinier“
die Schülerinnen mit dem Koch

la boutique de décoration et d'artisanat



la Boutique für Dekorationen & Kunsthandwerk



Arcimboldo - essbare Kunst

Nach dem **Vorbild Arcimboldos** erschufen die Schülerinnen und Schüler der Klasse 2A essbare Kunst.

In Teams wurde **Obst geschnitten, farblich sortiert und aufgelegt**, sodass am Ende **Comicfiguren nach Vorlagen** entstanden. Auch das **Verspeisen der Kunstwerke** machte allen Künstlerinnen und Künstlern viel Spaß.

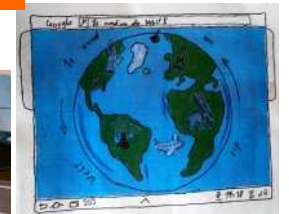


**Mmmmmh!
Ein wahrer
Kunstgenuss**



Von hier nach da- mobil im realen und im virtuellen Leben!

Das war das Thema des diesjährigen **RAIKA-Zeichenwettbewerbs**. Dabei konnten die TeilnehmerInnen sämtliche Zeichen- und Maltechniken anwenden, um Bilder im A3-Format zur Vorgabe zu erstellen. Wieder waren fleißige und **kreative Künstlerinnen und Künstler** aus einigen Klassen am Werk. Die tollen Ergebnisse wurden mit Aufladegeräten und **Riesenseifenblasen-Sets** belohnt.



1C: 1.Platz: J. Kinne **2A:** 1.Platz: F. te Best
2B: 1.Platz: D. Lueger 2.Platz: S. Hillinger 3.Platz: A. Ilik
3B: 1.Platz: M. Laschober 2.Platz: M. Schlögl 3.Platz: T. Kolber

„Ostern ist heute!“

Unter diesem Leitgedanken stand unser heutiger **Ostergottesdienst**, den wir im Mai, als Schulfamilie feierten. Wir taten das diesmal in einer Art und Weise, wie wir es zuvor noch nie getan hatten. Am Beginn der 6. Unterrichtseinheit trafen wir uns **im Freien, im Pausenhof**. Bei **strahlendem Sonnenschein** starteten wir mit Hilfe unseres Schulchors und dem Lied „Oh happy Day“. Zum Abschluss sangen wir „I will follow him“, was uns daran erinnerte, dass wir Christen Jesus folgen sollen und die Freude, die er uns schenkt, an andere weitergeben dürfen. **Freude und Unbeschwertheit** waren bei diesem Gottesdienst wirklich erfahrbar.



Neues Design

Auch dieses Jahr kreierten unsere Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen **ausgefällene Designs für das Mitteilungsheft des kommenden Schuljahres**. Ausgewählt für das beste Coverdesign wurde der Entwurf von Anna Leinwather (3a) unter dem Titel „live laugh learn“.

Wir ziehen unseren Künstlerhut vor so viel Farbgefühl und dem erfrischenden Motto!



Alu - Schmetterling - das ist ein Ding!



Ganz im Sinne des auslaufenden **Recyclingprojektes** in diesem Jahr präsentieren wir die farbenfrohen Ergebnisse unserer Schülerinnen und Schüler. Sie **verwerteten gesammelte Aluminiumdosen** und **verwandelten** daraus **wunderschöne Schmetterlinge** in den schillerndsten Farben und Formen. Um die kleinen Kunstwerke angemessen präsentieren zu können, wurden sie entweder auf **kleine Magnete** oder auf **Holzspießchen** geklebt.



Orientierungstag PTS-Himberg

Die 3.Klassen besuchten die **Polytechnische Schule in Himberg**. Die PTS gilt als **ideale Vorbereitung** für alle Schülerinnen und Schüler, die als weiteren Ausbildungsweg die Lehre wählen werden. Am Orientierungstag hatten die Kinder die Möglichkeit sich **je nach Interesse 2 Fachbereiche** auszusuchen und in diese für **2 Unterrichtseinheiten „hineinzuschnuppern“**. Es wurden **kleinere Werkstücke** hergestellt, **elektrische Schaltungen** gebaut, **serviert, dekoriert** und gegessen, **Mauern errichtet** und **Erste Hilfe** geleistet. Auch die Kinder, welche eine BMS oder BHS besuchen werden, erhielten einen **Überblick über verschiedene Berufe**.



„De Safnsiada“

Im Physiksaal waren im **NAWI-Unterricht** die Seifensieder am Werk. Fleißig wurde zusammengemischt und gerührt, mit Farben experimentiert und mit Düften parfümiert. In Schalen wurden dann die Seifen abgefüllt und danach kam das Schwierigste: Die Schüler mussten das Wochenende abwarten, bis die Seifenstücke aus den Formen herausgedrückt werden konnten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und so mancher spielt mit dem Gedanken „Seifensieden“ auch daheim auszuprobieren.



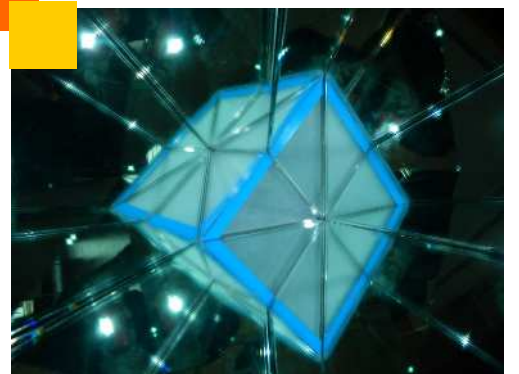
Knack die Nuss!

Im Rahmen des **Chemieunterrichtes** nahmen die Kinder der vierten Klassen an einem Stationenbetrieb teil. In diesem ging es um **Lebensmittel**, woher sie kommen, um Prozentanteile der Obstsorten, die auf der Verpackung farbenprächtigt abgebildet sind, um die **versteckten Fette** und um den **Zuckeranteil** in den Getränken oder Speisen. Diese Stunde sollte die Jugendlichen für ihre **Einkäufe sensibilisieren** und sie aufmerksam machen, dass es **nachhaltiger** ist, **saisonale und regionale Produkte einzukaufen**.

Von der unsicheren Mathematik zur Spieltheorie

Zu Gast bei Univ.- Prof. Dr. Rudolf Taschner

Mathematik von einer anderen Seite konnten einige Kinder der 3. und 4. Klassen im **math.space** am Donnerstag, den 21.05. 2015, erleben. Prof. Rudolf Taschner gab uns in humorvoller und spannender Weise einen **Überblick über das Leben von John Neumann**. Eigentlich hieß der große Mathematiker Jánosch Neumann und stammte aus der österreichisch- ungarischen Monarchie. Der Vortrag entführte uns in das **Reich der Binomischen Formeln und in die Ansätze der Spieltheorie**. Die Überlegung ob Mathematik „sicher“ ist, lenkte uns zu erstaunlichen Spielereien mit Zahlen, die bewiesen, dass dies nicht immer der Fall ist. Auf diese Weise von der Mathematik in eine andere Sphäre entführt, kehrten wir nach 60 Minuten wieder in die Realität zurück.



„Present what you know about...“

„your family and your home.“ To prepare our pupils for the upcoming test we asked them to collect ideas and phrases for the topics „Family“ and „My home“. They used their Students Books to come up with appropriate sentences. At first, they made a draft and we corrected the outcome, afterwards the pupils wrote down the errorless versions onto the posters, and then they presented their work in class. The aim of this kind of „open lesson“ was to help the kids find **ideas and suggestions** for their own text writing.



Kreative Bücherwürmer



Die **Deutsch-Kreativ-Gruppe 3AB** kreierte in Kleingruppen ihren **persönlichen Bücherwurm aus verschiedensten Materialien**, die anschließend fotografiert und als Wettbewerbsbeitrag eingereicht wurden.



Bastelspaß beim Lesen!

Tolle **Bücherschachteln** gestalteten die Schülerinnen und Schüler der 2b im Deutschunterricht. Die Mädchen und Buben stellten die gelesenen Bücher der Klasse vor und bastelten dazu mit viel Geschick und Phantasie **eine Szene in einer Schuhschachtel**.

Lesen bis das Zittern kommt

Gruselig ging es am Donnerstag Nachmittag im Physikaal der EMS zu. Eigens für dieses **Leseevent** wurde eine **professionelle Schauspielerin** eingeladen, die im **Dämmerlicht der Kerzen** unsere Schüler/innen das Fürchten lehrte. Parallel dazu konnte die jeweilige andere Gruppe im Mehrzweckraum in verschiedenen **Büchern des Horrorgenes** eintauchen, um anschließend mit passenden **„Fingerburgern“** und **„Geisternachtischen“** den Schreck zu verdauen.



Fingerburger & Geisternachtische



Eintauchen in Unbekanntes

In kürzester Zeit einige **Tricks des Schattentheaters** kennenlernen und damit **verblüffende Wirkungen** erzielen durften die Schülerinnen und Schüler der **Wahlpflichtfächer Deutsch-kreativ und Französisch** aus den **3.Klassen**. Sie entwickelten kleine Szenen und **experimentierten mit bunten Schatten, Accessoires, Bewegung und Musik**. An einem Vormittag abgetaucht und in die Welt des Theaters eingetaucht - ein gelungenes Miteinander.



Wer steckt hinter dem Vorhang?



Russische Arktis



Der **Gosauer Helmut Pichler** begeisterte auch heuer wieder das Publikum mit seiner urigen Sprache (ein Gemisch aus Hochdeutsch und Gosauer Dialekt). Er berichtete von der russischen Arktis, dem **Ural und Baikalsee**. Unter **extremen Bedingungen**, die ihn an die psychische und physische Leistungsgrenze führten, begleitete er **Rentiernomaden** in ihrem Alltag und auch auf der Jagd.



Blitzlichter:

Thomas 1c: Eine besondere Spezialität ist das Rentierauge.

Vanessa 3a: Es war so kalt, dass Herr Pichler fast erfroren wäre.

Vanessa 3b: Trotz Kälte sind die kleinen Kinder nicht krank.

Lily 4a: Das Thermometer reicht von +20°C bis -70°C!

Daniel 4a: Der Baikalsee ist 2x so groß wie Österreich.

Isabella 4a: Es gibt da eine Ortschaft mit dem Namen „110 km“, da die nächstgelegene Stadt 110 km weit weg ist. Dort leben nur 8 Personen.

Nadine 4a: Tschernobyl ist noch immer verstrahlt. Es gibt Kreuze für die ausgelöschten Ortschaften.

Alex 4a: Ein Panzer braucht 300l Diesel für 100km.



Wir sind Vielfalt

Das war das **Projektthema der zweiten Klassen** in den letzten Schulwochen. Wo sind meine Wurzeln? Wo kommt meine Familie her? **Wie unterscheiden wir uns, was haben wir gemeinsam?** Diese Fragen wurden gemeinsam bearbeitet. Auch die **unterschiedlichen Religionen** wurden näher beleuchtet.

Deshalb besuchten wir das **Islamische Zentrum in Wien**. Wir wurden vom **Imam begrüßt** und durften dann im **Gebetsraum der Moschee** auf **weichen Teppichen** Platz nehmen. Vorher mussten wir natürlich alle die Schuhe ausziehen. Die folgende Stunde bekamen wir viele Informationen über den Islam, welche Feiertage es gibt, wann und wie man richtig betet, wer in die Moschee geht usw. Anschließend konnten wir auch noch Fragen stellen.

Ein Besuch im **Pfarrzentrum in Schwadorf** stand auch am Programm.



Hand in Hand im Zoo

Im Rahmen des Projektes „Wir sind Vielfalt“ wurde gemeinsam mit einer Klasse des **Sonderpädagogischen Zentrums Schwechat** ein **Ausflug nach Schönbrunn** unternommen. Schon bald waren die ersten Kontakte geknüpft und bei herrlichem Wetter machte das Beobachten der Tiere besonders Spaß. Ein Höhepunkt war die Fütterung der Mähnenrobben.

Am Nachhauseweg war man sich einig, dass dieser gemeinsame Ausflug ein besonderes Erlebnis war und wir dieses Projekt im nächsten Schuljahr auf jeden Fall fortsetzen möchten.



Ausgebildete Ersthelfer

Wie jedes Jahr bieten wir vom **Österr. Jugendrotkreuz** einen **16-Stunden Erste Hilfe Kurs** an. Fast alle Jugendlichen der **vierten Klassen** trafen sich 4 Nachmittage, um sich zum Thema Erste Hilfe fit zu machen. Es wurden **Verbände angelegt, reanimiert, die stabile Seitenlage** geübt, aber auch über die Basismaßnahmen bei ansprechbaren Patienten lernten die SchülerInnen einiges. Es waren informative und lehrreiche Nachmittage. Wir freuen uns, dass dieses Angebot so reichlich in Anspruch genommen wird. Jetzt wissen unsere Kids: **ERSTE HILFE IST EINFACH.**



Spende für Nepal

Das Jugendrotkreuz initiierte einen Spendenaufruf für die **Erdbebenopfer in der nepalesischen Gandaki – Provinz**. Unsere Schule ging sofort darauf ein und spendete den **Betrag von € 620,-**. Mit unserer Spende ermöglichen wir unter anderem die Bereitstellung von Notunterkünften, den Ankauf von Hygieneartikeln, Hygienemaßnahmen wie das Aufstellen von Latrinen, damit man Seuchen verhindert. **Wir danken allen Spenderinnen und Spendern** und sind froh auf diesem Weg die Not der Betroffenen etwas lindern zu können.



Druckerpatronen Sammelaktion

„Wir freuen uns, dass die **EMS Schwadorf** so eifrig an unserem **Druckerpatronen-Sammelprojekt** teilnimmt.“

Dieses Engagement bringt seit Jahren **Unterstützung für die ROTEN NASEN Clowndoctors**. Dafür sagen wir fröhlich **DANKESCHÖN!**“



Kräuter verbinden Generationen

Im Rahmen unseres **Generationenprojektes** von „Get Social“ (**Rotes Kreuz**) freuten wir uns am Dienstag den 23.6. mehr als 120 Teilnehmer bei uns an der Schule begrüßen zu dürfen. Ganz besonders hervorheben möchten wir hierbei das Kommen des **Vizepräsidenten des Roten Kreuzes Hofrat Leopold Rötzer**, **Landesgeschäftsführer** des Roten Kreuzes **Mag. Peter Kaiser**, **Geschäftsführer der Bezirksstelle Schwechat Markus Palkovits** und **Jugendreferentin Daniela Koller** sowie diverse Vertreter der Schulgemeinden und des **Seniorenbundes und Pensionistenvereins**.



Die Schülerinnen und Schüler der **3. Klassen**, ihre **Großeltern, Eltern** und andere Familienmitglieder **arbeiteten GEMEINSAM** an sechs aufschlussreichen, interessanten **Stationen zum Thema Kräuter**. Wir bastelten **Duftsäckchen mit Lavendel** und **Kresseschälchen** zum Mitnehmen. Ein **Kräutermemory**, ein **Kräuterquiz** und ein **Sinnestest** durften natürlich auch nicht fehlen. Außerdem gestalteten wir einen **Keilrahmen mit Kräuterdruck**, auf dem jede Person auch noch unterschreiben durfte.



Kräuteraufstriche & Gemüse



Der **Höhepunkt** unseres **Projektes** war das **Bauen einer Kräuterspirale**, doch leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Zwei Tage nach unserem gelungenen Projekt nutzten wir sogleich das gute Wetter und konnten die Spirale fertigstellen. Nun sind unsere Kräuter bereits eingepflanzt und können im schuleigenen Garten bewundert und verkostet werden.



Für jedes Semester erstellt das Team der EMS im Sinne der Interessens- und Begabungsförderung ein vielfältiges Angebot an frei wählbaren Seminaren und Workshops, Kursen und Unverbindlichen Übungen — das von vielen Kindern gerne gebucht wird. Die nächsten Seiten zeigen eine bunte Mischung aus einigen Workshops.

Hey-let's spray! (T-Shirts gestalten)

In unserem Workshop wurde die **Technik des Graffiti**, die schon lang auch in der Kunst ihren Platz hat, zum Verschönern und Gestalten von T-Shirts verwendet. **Lustige Comicfiguren und Schriftzüge** verzieren ab heute die T-Shirts unserer jungen Künstlerinnen und Künstler.



Backen & Basteln zum Muttertag

Ja, ja - vor dem Muttertag war bei uns in der Schule so einiges los. Für die Herstellung von **Muttertagstorten** traf man in der **Schulküche**, um zu backen, zu füllen, zu glasieren und zu verzieren. Die Bilder sprechen für sich. Es war wieder ein gelungener und lustiger, aber auch von Vorfreude geprägter Workshop unter dem Motto: Was werden die Muttis zu unseren Werken sagen?

Basteleien und kleine Kunstwerke entstanden an einem Nachmittag—heimlich und mit Unterstützung vieler Väter (Kursbestätigung und Finanzen). Alle Kids waren mit Begeisterung dabei.



HTML-Programmierung

HTML (Hypertext Markup Language) ist die wichtigste **Programmiersprache im Netz** für Texte und Bilder. Sie ist relativ leicht zu erlernen.

Die **Teilnehmer des Programmierworkshops** lernten die grundlegenden **HTML-Codes** kennen und **gestalteten einfache Webseiten**, bei denen sie die Schriftfarbe, Größe, Ausrichtung und Schriftart veränderten. Begeistert erstellten sie **Links zu anderen Webseiten** und veränderten die Hintergrundfarben.

Außerdem lernten sie nützliche Webseiten kennen, mit denen sie sich weitere wichtige Informationen zum Thema Webseitengestaltung selbst beibringen konnten.



Frischer Saitenwind

Lustig geht es zu, wenn sich die **Gitarrengruppe** am Nachmittag im Mehrzweckraum zusammenfindet. Da wird geschrummt, da wird getrallert - und vor **anstehenden Konzerten** auch Verstärkung in Form von Sänger/innen und Drummer/innen dazugeholt. Um auf die unterschiedlichen Fähigkeiten und Interessen eingehen zu können, beschäftigt man sich

sowohl mit **Akkorden** und **Zerlegungen** als auch mit **klassischem Spiel**.

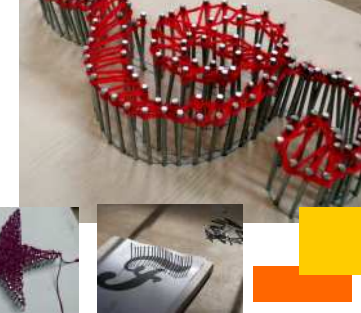
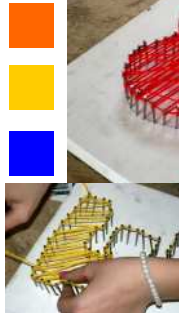
Besondere Highlights in diesem Kurs bilden auch Abstecher in die Spieltechnik der **E - Gitarre**.



Gar nicht fad, so ein Fadenspiel!



In diesem Workshop wurden **Nägel in eine grundrierte Holzplatte** eingeschlagen und anschließend dazwischen **bunte Fäden gespannt**. Gespannt beobachteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie daraus langsam ein Bild entstand. Die Ergebnisse sind echte Hingucker.



„Im Zauberland der Fruchtgummibären“

Wie ein großer Wirbelwind machten sich die Kinder daran, das **Geheimnis der Fruchtgummibärenproduktion** zu erkunden. Sie mixten und kochten wie **Zaubermeister und Hexen**. Nach langem Rühren in den Töpfen wurden Geschmack und Farbe unter die **Zucker-Gelatine-Masse** gerührt. Dieser Teil der Fruchtgummiproduktion erforderte **oftmaliges Probieren**. Die Zauberer und Hexen kamen dieser Arbeit gerne nach. Danach ging es daran, aus der klebrigen Masse Fruchtgummibonbons zu zaubern. So manche Bären und Schlangen entstiegen der leckeren grünen, gelben oder roten Flüssigkeit. Auch wurden einige Fruchtgummi-Platten gefertigt, aus denen am nächsten Tag essbare Figuren geschnitten werden konnten. Die dritten Klassen widmeten sich nach der Zuckerproduktion der **Alchemie**. Sie **untersuchten die Fruchtgummierzeugnisse** auf ihre Rohstoffe und führten **Versuche zum Nachweis von Fruchtsäure, Glukose usw.** durch.



Farbe, Farbe, Farbe



Im **neuen Hort** hat nicht nur die **Wand einen farbigen Anstrich** bekommen, sondern auch unsere **selbstgestalteten Bilder** sind ein **buntes Highlight** an den Wänden. Bereits vor dem Umzug in den neuen Hort haben wir mit **Farbe gefüllten Wasserbomben** die Leinwände bearbeitet und dabei nicht nur auf der Leinwand bunte Meisterwerke hinterlassen. Nach dem Trocknen haben wir noch schwarze Silhouetten auf die Bilder gemalt und nun zieren die bunten Kunstwerke die Wände der Nachmittagsbetreuung.

Gaumenfreuden

Gemeinsames Kochen macht gleich noch mehr Spaß.

Im neuen Hort haben die Kinder nun endlich die Möglichkeit auch **am Nachmittag ihre eigenen Köstlichkeiten** zu zaubern. Egal ob **Schokoladencookies**, Spiegelei oder **Obst-Milchshakes**, die Kinder sind mit Freude dabei und genießen ihre selbst gemachten Leckereien.



Alles blüht und gedeiht - Dank vieler fleißiger Hände

Für jeden Anlass das Passende

Auch in der Nachmittagsbetreuung feiern wir die Feste, wie sie fallen und kreieren immer etwas Passendes. Egal, ob in der Weihnachtszeit **Kekse backen** und **Dekokugeln gestalten** oder für **Ostern Eier gefärbt** und **Holzhasen gestaltet** werden. Auch für den Muttertag haben wir mit **selbstgemachten Gelkerzen** ein passendes Geschenk gefunden.



Fußball Schülerliga U15



Am 8. April 2015 bestritt unsere **U15-Schülerligamannschaft** ein Turnier im **Schwechater Stadion**. Unsere Kicker trotzten mit **Kampfgeist und Einsatz** dem schlechten Wetter und den starken Gegnern. Neben den knappen und teilweise unnötigen Niederlagen konnten wir zwei Unentschieden erzielen. Schlussendlich können wir mit der **gezeigten spielerischen und kämpferischen Leistung** zufrieden sein.

Es heißt also für uns weiterhin: trainieren, trainieren, trainieren,...

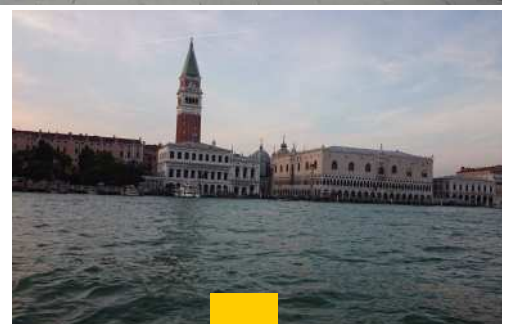
O sole mio- alle Wege führen nach Venedig

Als Abschluss ihres fächerübergreifenden Venedig-Projektes erkundeten die reiselustigen Schülerinnen und Schüler **der dritten Klassen** die **Lagunenstadt** mit Hilfe einer Rätselrallye. Gemeinsam oder in Kleingruppen erfuhren sie mehr über die Geschichte und Lage der einzigartigen Stadt. Ob sie nun das **Wappentier** der Stadt erraten, drei Eissorten finden, oder ein Selfie vor der Markuskirche knipsen sollten- unsere Entdecker waren fleißig bei der Sache. Nach der Besichtigung des **Markusplatzes** mit all seinen Sehenswürdigkeiten ging es zu Fuß zur **Rialto-Brücke**, bevor wir mit dem **Vaporetto** auf dem **Canal Grande** fuhren. Am zweiten Tag staunten wir über die Künste der **Glasbläser auf Murano**, bevor wir die Markuskirche besuchten und die Stadt vom **Campanile** aus der **Taubenperspektive** betrachteten. Ein würdiger Abschluss war dann noch eine **Gondelfahrt** auf all den kleinen Kanälen der Stadt.

Bei einem richtig italienischen Abendessen, in den Bungalows und am Strand oder beim Bad im Meer konnte man sich dann auch noch einmal richtig entspannen.



la gondola



il capitano



in spiaggia



Projektwoche in Weitenmoos—Glück auf



Schöne Ausblicke

Viel Spiel, Spaß und Spannung erwartete unsere **ersten Klassen** auf der Projektwoche in St. Johann/ Pongau. Ein paar Sonnenstrahlen ermöglichten uns am ersten Tag eine Führung durch die **Burg Hohenwerfen** und die **Greifvogelschau** trocken zu genießen, um anschließend unser Quartier in Weitenmoos unter die Lupe nehmen zu können. Tag zwei begann mit einem Besuch im **Haus der Natur** in Salzburg, danach konnten die Kinder etwas Zeit in der **Getreidegasse** verbringen. Später überzeugten sich die Schülerinnen und Schüler von den alten Wasserspielen im **Schlosshof Hellbrunn**, welche nur Wenige wieder trocken verließen. Am dritten Tag rutschten wir im wahrsten Sinnes des Wortes nur so durch die **Salzwelten in Hallein**, um im Anschluss interessante Tierarten im **Zoo Hellbrunn** begutachten zu können. In **luftige Höhe** begaben sich unsere Kinder am letzten Tag vor der Abreise im **Klettergarten Flachau**, und ein schöner, heißer Nachmittag endete am Pool. Abends ging es dann ab in die Disco, in der sich der Abschluss ordentlich feiern ließ.



Wasser marsch!



House of Sci(I)ence



Ach du lieber Geier!



Bodeninstruktionen



Hoch oben



Erinnerungen
im Projektwochenfolder



Sport & Teamgeist in Rovinj

Fünf Tage bei **strahlendem Wetter** und **mehr als 35°C** in **Kroatien** waren die Belohnung für die Schülerinnen und Schüler für **vier Jahre** braver Arbeit, daran kann man wieder erkennen, was passiert, wenn **(B)Engel** reisen. Unsere Kinder waren zu dritt oder zu viert in sehr schönen **Bungalows** untergebracht. Morgens und abends gab es ein köstliches und **reichhaltiges Buffet**, das keine Wünsche offen ließ, und mittags hatten sie die Möglichkeit, ihr **Mittagessen selber zuzubereiten**. Dadurch blieb ihnen genug Zeit, ausgiebig miteinander zu plaudern und wenn ihnen der Gesprächsstoff ausging, war es ja nicht weit bis zum Pool.

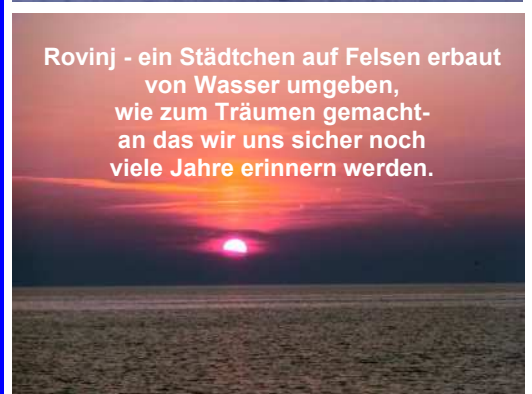
Doch in der Zwischenzeit wurde auch hart gearbeitet, man konnte beobachten, dass die **Radfahrer** wirklich am meisten leisten mussten. Sie begannen oft schon um acht und mussten in drei Stunden bis zu **70 Kilometer zurücklegen**. Bei dieser Hitze war das wirklich tüchtig. Die anderen **Sportarten**, die gewählt werden konnten, waren bei diesen Temperaturen wesentlich angenehmer, da sie alle im oder am Wasser stattfanden.

Neben der Möglichkeit das entzückende Städtchen Rovinj zu besichtigen, gab es auch eine **Schiffahrt mit dem ältesten Schiff der Adria**. Auch dabei war uns das **Glück hold** und wir konnten sowohl eine ganze **Delphinfamilie** als auch ältere einzeln schwimmende Fische bestaunen. **Diese traumhafte Woche wird uns allen sicher noch lange in Erinnerung bleiben.**

Zum Schluss wollen wir uns bei unseren **Sponsoren**: Firma Gangl, Familie Jajic, Familie Smolka und natürlich auch bei unserem Elternverein recht herzlich bedanken.



Rovinj - ein Städtchen auf Felsen erbaut von Wasser umgeben, wie zum Träumen gemacht - an das wir uns sicher noch viele Jahre erinnern werden.



Schülerinnen und Schüler, die nicht auf den Fotos zu finden sind, waren zum Zeitpunkt der Aufnahme im September 2014 entweder krank oder noch nicht an der Schule.



Klassenvorstand:
Sophie Trappl, BEd
DP Sigrid Hager

Acikel Bircan, Bacher Lea,
Dogas Dario, Eroglu Sultan,
Hadjwasiri Hannah, Haziri Elon,
Kilic Abdul Aziz, Kolinek Martin,
Koller Alina, Lang Leonie,
Lutz Bianca, Pölleritzer Phillipp,
Popovski Melanie, Sieder Angelika,
Thaller Philip, Tresky Justin,
Trost Emely, Vrenezi Arian,
Wühl Raphael

1A

Klassenvorstand:
DP Bettina Titze
Philip Weinberger, BEd

Belanyecz Nico, Bogner Marco,
Eibler Christian, Fechete Alice,
Feyrer Anna Sophie, Friedrich Leonie,
Hofschneider Luca, Köpper Christoph,
Kreuzthaler Marvin, Mann Sarah,
Marsic Luka, Pfann Marc,
Pischa Jonas, Polak Adrian,
Rexhaj Erona, Rolly Lisa-Marie,
Stockner Lukas, Strauß Thomas,
Zeman Bianca



1B



Klassenvorstand:
Rene Karner, BEd
DP Susanne Mayer

Auferbauer Tiffany,
Bayer Lucas, Bliberger Vivian,
Brunner Florian, Demirtas Sude,
Dietrich Christoph, Frisch Georg,
Glatzer Lukas, Heinrich Marlene,
Hofmann Jennifer, Kinne Jakob,
Knauss Moritz, Korherr Andre,
Langkammer Nadine, Laszlo Tamas,
Pölleritzer Florian, Rexhaj Elira,
Strauß Sarah, Tresky Jamie

1C

Klassenvorstand:
DP **Marianne Hasenhütl**
Michael Blaha, BEd

Brunner Niklas, Frank Lena,
Freitag Dominik, Füllessi Vanessa,
Geyer Fabian, Güven Fuat,
Jünnemann Leon, Kögler Lukas,
Kolber Katharina, Koyuncu Okan,
Leiner Christoph, Levai Carina,
Marinkovic Nina, Memisevic Islam,
Munterl Celina, Pop Alexandra Elisa,
Rapf Angelina, Schnurrer Lisa,
Sohl Katharina, Srtschin Tobias,
Strauby Matthias, te Best Florian,
Thum Raphael, Ünlüer Ibrahim,
Vidic Julia



2A

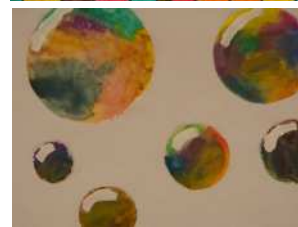
Klassenvorstand:
Johannes Broidl, BEd
OLfWE Elke Koller

Bauer Lea, Hillinger Sophie,
Hödl Marc, Huszar Markus,
Ilik Anastasia, Kubik Sara,
Lahrnsack Fabian, Lausch Nina,
Lueger Daniel, Maruscak Dominik,
Maurutschek Fabian, Moldovan
Mihaela Naomi, Pollak Lisa,
Ragheb Tarek, Rexha Eldina,
Samuel Christoph, Schwarz Alexander,
Thaller Andreas, Tutuian Marco-Andy,
Ucar Sinem, Vrenezi Aylin,
Walter Denise, Winter Samanta,
Woolford Christopher,
Zivkovic Nemanja



2B

Kunstgalerie



Spitzkreise
Hundertwasser
Monster
Farbabstufungen
Seifenblasen



Klassenvorstand:

Antonia Stummer, BE
Jasmin Vacha, BE

Baar Bernhard, Besser Julia,
Dinhobel Maximilian, Ehn Patrick,
Gänger Jennifer, Haumer Anna,
Heinrich Karoline, Kisling Dominik,
Knauss Fabian, Koller Sinja,
Köstinger Bastian, Leinwather An-
na, Lubina Ivona, Maglia Lukas,
Maric Ivana, Muzatko Thomas,
Pollanka Laura, Predl Daniel,
Rexhaj Rrezona, Schramm Manuel,
Tonn Victoria, Winter Melanie,
Wunsch Vanessa, Zach Valentina

3A

Klassenvorstand:

Ing. **Beatrix Puchinger, BE**
DP Judith Gatscher-Riedl

Bruckmoser Adrian,
Buchberger Lukas, Diem Alica,
Dimic Vanessa, Gruber Jennifer,
Harustak Mariana,
Hierreich Samuel, Huflesz Katja,
Isenaj Leona, Knefel Christoph,
Kolber Teresa, Koller Luna,
Köpper Corina, Kuyumcu Ece,
Laschober Magdalena,
Marinkovic Sarah, Mirnic Danijel,
Schlögl Matthias, Selcuk Hamza,
Sichera Denise, Sperl Kevin,
Turtenwald Igor, Uher Helena,
Wagner Paulina



3B

Kunstgalerie



Schablonen-Graffiti
Impressionismus
Kunst a'la Picasso
Seifenblasen

Wie die Zeit vergeht! The beginning



EMS Schwadorf 1a 2011/2012



EMS Schwadorf 1b 2011/2012

..... and the final count.down



Klassenvorstand:
DP Elisabeth Resch
Mag. Christoph Buda

Bettinger Bianca, Cecatko Helmut,
Cech Alexander, Cucek Marcel,
Eroglu Mustafa, Freitag Daniel,
Grasnek Nadine, Haziri Elsa,
Holland Marcus Ian, Janosi Nico,
Jovic Luka, Kisling Daniel,
Müllberger Lilly, Özuag Onur,
Prikoszovits Vanja, Spatz Denise,
Trischitz Isabel, Ünlüer Mustafa

4A

Klassenvorstand:
DP Eva Scharf
DP Ingeborg Pober

Böhmer Christoph,
Caf Ilknur, Cart Karoline,
Cech Christoph, Erkus Nazligül,
Fleihaus Manuel, Gencer Ebru,
Goldsteiner Larissa, Hehn Victoria,
Hell Philip, Hutflesz Martin,
Jajic Amela, Laschober Matthias,
Leiner Matthias, Levai Alexander,
Llugiqi Endrit, Memisevic Ramiza,
Meyer Maik, Schnurrer Florian,
Smolka Sascha, Stangl Dominik



4B



it's time to say good bye

Herz.lich will.kommen



Bianca



Helmut



Alex



Marcel



Musti



Daniel



Nadine



Elsa



Marcus



Nico



Luka



Daniel



Lilly



Onur



Vanja



Denise



Isabel



Musti

**Wir wünschen unseren
39 schönsten & besten
Absolventen
viel Erfolg, Glück, Gesundheit,
neue Freunde und
dass ihr eure Ziele erreicht!**

Wohin nach der EMS?



**Ein Mensch ohne
Träume ist wie
ein Boot
ohne Segel.**

4A

0

11

1

6

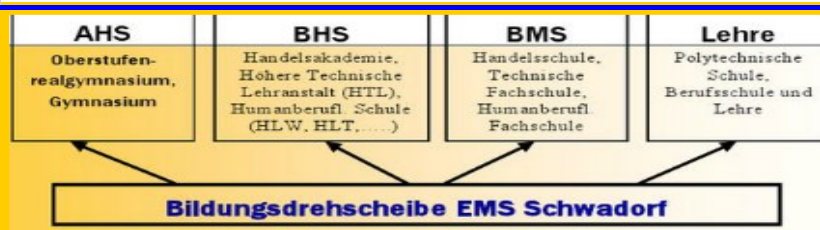
4B

0

15

4

2

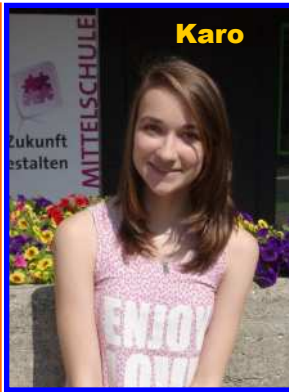




Cristoph



Ilknur



Karo



Christoph



Nazli



Manuel



Ebru



Larissa



Vici



Philip



Martin



Amela



Matthias



Matthias



Alex



Endrit



Ramiza



Maik



Flo

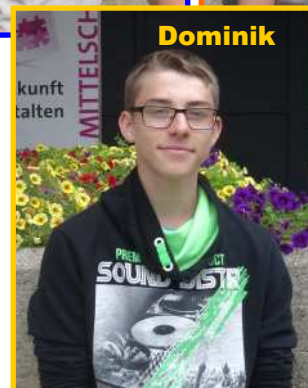


Sascha



**FARBEN,
DIE WIR
ZURÜCK-
LASSEN**

„Blumenwiese“
Acryl auf Leinwand
in der Aula der EMS



Dominik



Samba, 4ab



Schwarz/Weiß-Tanz, 3a

Zahlreiche Festgäste kamen und feierten.
Gesehen wurden:
Bgm. Jürgen Maschl,
Bgm. Leopold Winkler,
Bgm. Ernst Schüller,
GR Monika Grill,
Dir. Sabine Nackl,
OSR Christl Ranftl uvm.



„We have a dream“, Chor



Weiterbildung



Moderatoren
Vici &
Marcus



„Brenna tuats guat“, 1b



Wochenbrevier



Square Dance, 1c



„Cool Kids“, Gitarregruppe



„An allem ist die Katze Schuld“ Sketch, 1a

Fotos by A. Grausam—Dankel



„Omi Cheerleader“, 2ab

Die Farben des Lebens

Du fragst nach der Farbe des Lebens?

Gelb, wie die Sonne, die uns Licht und Wärme bringt?

Rot, wie das Herz, das Liebe und Vertrauen schenkt?

Grün, wie die Natur, die uns atmen lässt?

Blau, wie der Himmel, der uns an Schönes denken lässt?

Du fragst nach der Farbe des Lebens?

Die Farbe des Lebens ist

nicht Gelb

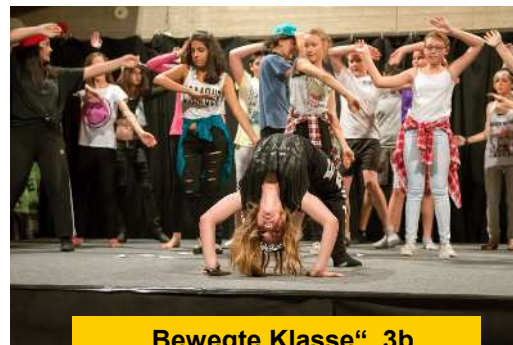
nicht Rot

nicht Grün

nicht Blau

Das Leben ist vielfältig und bunt!

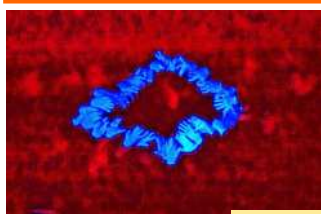
→ **So wie wir!**



„Bewegte Klasse“, 3b



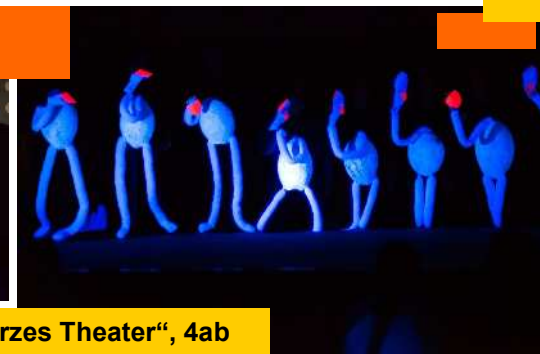
Abba—Medley, Chor



„Die Frösche“



„Hände“



„Schwarzes Theater“, 4ab



Verabschiedung



Einen Sommer lang



Einen Sommer lang - das Gedicht von Detlev von Liliencron (1844-1909) - inspirierte einige Schülerinnen der 3.Klassen **farbenfrohe Aquarelle** zu malen. Bastian K., unser Hahn im Korb in der Wahlpflichtgruppe "Musisch-kreatives Gestalten", entschloss sich stattdessen lieber eine **Melodie** zu komponieren und seine **Komposition** auch sogleich zu spielen. Das sind die Künstler von morgen!

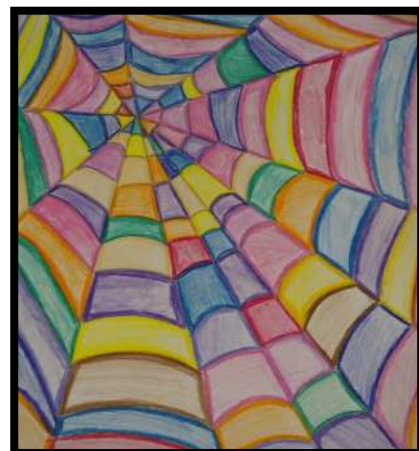
**Musikalische
Sommerstimmung
auf**

www.emsschwadorf.at



EMS

kreativ.künstler



AUSGABE
JULI
2015

IM
PRESS
UM

HERAUSGEBER:

DIREKTION UND LEHRERKOLLEGIUM DER EMS
Obere Umfahrungsstraße 16, 2432 Schwadorf

REDAKTION & LAYOUT:

Gerlinde Stadler

Für den Inhalt verantwortlich:

Gerlinde Stadler